



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Blaubeuren

SATZUNG

vom 14.11.2025

§1

Name und Gebiet des Vereins

Der Verein heißt Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Blaubeuren.

Er hat seinen Sitz in 89143 Blaubeuren.

Er ist nicht im Vereinsregister eingetragen und
nicht rechtsfähig.

Er ist eine Gliederung des Schwäbischen Alb-
vereins e.V. in Stuttgart, dessen Satzung auch
für die Ortsgruppe verbindlich ist.

Das Tätigkeitsgebiet der Ortsgruppe umfasst
das Gebiet der Stadt Blaubeuren.

§ 2

Zweck des Vereins

Der Zweck des Vereins ist:

1.1 Der Verein fördert:

- den Naturschutz und die Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder,
- den Umweltschutz,
- das traditionelle Brauchtum,
- die Heimatpflege und Heimatkunde,
- die Kunst und Kultur,
- den Denkmalschutz und die Denkmalpflege,
- die Jugendhilfe.

1.2 Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- Der Verein fördert und pflegt das Wandern sowie damit zusammenhängende sportliche Betätigungen,
- Unterstützung der Jugend- und Familienarbeit und allen mit diesen Zielen zusammenhängenden Bestrebungen,
- Förderung und Verbesserung der Umweltverträglichkeit naturnaher Erholung,
- Durchführung von regionalen und überregionalen Wanderungen,
- Förderung der Gesundheit durch regelmäßige Wanderungen,
- Anlage und Pflege von Wanderwegen und Wanderrouten,
- Maßnahmen zum Schutz der Umwelt,
- Anlage und Pflege von Biotopen,

- Pflegemaßnahmen in Landschafts- und Naturschutzgebieten sowie Naturparks,
- Erhaltung und Dokumentation von Denkmälern,
- Organisation von Vorträgen sowie von kulturellen Veranstaltungen,
- Förderung und Sammlung schriftstellerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten,
- Pflege der heimischen Mundart,
- Partnerschaftspflege mit Vereinen, die vergleichbare gemeinnützige Ziele im In- und Ausland verfolgen.

§ 3

Mitgliedschaft

Mitglieder des Vereins sind in der Regel die im Gebiet der Ortsgruppe wohnhaften und beim Verein geführten Mitglieder des Schwäbischen Albvereins e.V., sofern sie nicht Einzelmitglieder oder Mitglieder einer anderen Ortsgruppe sind.

§ 4

Gemeinnützige Aufgabe

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

§ 5

Uneigennützige Zwecke

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 6

Mittelverwendung

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

§ 7

Begünstigungseinschränkung

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 8

Vermögenszuwendung

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den Schwäbischen Albverein e.V., Stuttgart, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 9

Organe des Vereins

I. Die Organe des Vereins sind:

1. Der Sprecher des Vorstandsteams.
2. Das Vorstandsteam, bestehend aus bis zu 4 weiteren Vorständen für die Bereiche Mitgliederbetreuung, Wandern und Kultur, Naturschutz und Wege, Familie mit Vereinsräumen und Weidacher Hütte. Das Vorstandsteam muss mindestens drei Mitglieder haben. Der Verhinderungs-Vertreter des Sprechers wird aus dem Vorstandsteam vom erweiterten Vorstand gewählt. Die Zuständigkeitsordnung für die Vorstände wird vom Vorstandsteam nach deren Wahl festgelegt.
3. Der erweiterte Vorstand, dem das Vorstandsteam, der Rechner, der Schriftführer und der Mitgliederverwalter angehören.
4. Der Ausschuss, bestehend aus:
 - a) dem erweiterten Vorstand,
 - b) den Fachwarten für Wandern, für Wege, für Naturschutz, für Kultur, für Senioren, für Familie, für Frauen, für Öffentlichkeitsarbeit, für Internet, für Weidacher Hütte, für Vereinsräume und für Jugendfragen,
 - c) den Leitern der nach § 12 gebildeten Abteilungen insbesondere für Singkreis, Spieleskreis, Stammtisch und für Tanz,
 - d) dem/den von den Jugendmitgliedern gewählten und vom Vorstand bestätigten Leiter(n) der Jugendgruppe(n),
 - e) bis zu fünf Beisitzern.
5. Die Mitgliederversammlung

II. Wahl der Organe:

1. Die Mitglieder des erweiterten Vorstands, zwei Rechnungsprüfer sowie die auf Vorschlag des Vorstands zu wählenden Beisitzer, werden von der Mitgliederversammlung gewählt.
Die Fachwarte werden vom erweiterten Vorstand gewählt. Die Wahl der Abteilungsleiter erfolgt durch die Mitglieder der Abteilung.
2. Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter werden auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Bei vorzeitigem Ausscheiden wird der Nachfolger für die restliche Amtszeit gewählt.

III. Ämter des Vereins:

Die Ämter des Vereins werden ehrenamtlich oder ausnahmsweise gegen Aufwandsentschädigung versehen. Der Vorstand kann durch Beschluss dem in einem Vereinsorgan tätigen Mitglied eine angemessene Aufwandsentschädigung gewähren. Der Ersatz von Auslagen erfolgt in dem vom Vorstand bestimmten Umfang.

§ 10

Mitgliederversammlung

1. Die Ortsgruppe hält jährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ab, die vom Vorsitzenden einberufen wird. Auf schriftliches Verlangen von 20% der Mitglieder der Ortsgruppe muss eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt durch öffentliche Bekanntgabe in der örtlichen Presse. Die Einberufungsfrist beträgt zwei Wochen.
2. Das Vorstandsteam und die Fachwarte berichten über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr, der Rechner berichtet über das Ergebnis der Jahresrechnung, die Rechnungsprüfer teilen das Ergebnis ihrer Prüfung mit. Nach einer Aussprache stimmt die Mitgliederversammlung über die Entlastung des Vorstands und des Rechners ab.

3. Die Mitgliederversammlung ist zuständig für Satzungsänderungen. Diese bedürfen einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
4. Bei Wahlen und Abstimmungen sind alle der Ortsgruppe angehörenden Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahl- und stimmberechtigt sowie wählbar.

§ 11 **Ausschuss**

Der Ausschuss unterstützt den Vorstand und die Fachwarte bei ihrer Tätigkeit. Er setzt die Höhe des Ortsgruppen-Zuschlags zum Vereinsbeitrag fest.

§ 12 **Abteilungen**

Auf Vorschlag des Vorstandsteams können durch Beschluss des Ausschusses Abteilungen in der Ortsgruppe gebildet werden.

Mitglied einer Abteilung kann nur sein, wer Mitglied des Schwäbischen Albvereins e.V. ist. Die Abteilungen regeln ihre inneren Angelegenheiten selbst. Sie haben über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen. Die Kassenunterlagen haben sie dem Vorstand offenzulegen und jährlich von den Rechnungsprüfern prüfen zu lassen. Organisation und Zuständigkeiten, Rechte und Pflichten der Mitglieder der Abteilungen werden durch eine Geschäftsordnung geregelt.

§ 13 **Jugendgruppen**

Die Jugendmitglieder können eine oder mehrere Jugendgruppen der Schwäbischen Albvereinsjugend innerhalb der Ortsgruppe bilden. Ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie die Wahl der Jugendgruppenleiter richten sich nach der Satzung des Schwäbischen Albvereins e.V. und nach der Jugendordnung der Schwäbischen Albvereinsjugend.

§ 14 **Ehrungen**

Für besondere Verdienste um die Ortsgruppe und um die vom Schwäbischen Albverein verfolgten Ziele kann der Ausschuss mit vorheriger Zustimmung des Präsidenten langjährige und verdiente Vorsitzende zum Ehrenvorsitzenden der Ortsgruppe („Ehrenvertrauensmann“) ernennen.

Ferner kann der Ausschuss besonders verdiente Mitglieder zum „Ehrenmitglied der Ortsgruppe“ ernennen.

§ 15 **Inkrafttreten**

1. Voraussetzung für das Inkrafttreten einer Satzungsänderung ist die Genehmigung durch den Präsidenten des Schwäbischen Albvereins e.V. mit Sitz in Stuttgart. Diese erfolgte am 14.11.2025.
2. Die Neufassung der Satzung wurde am 24.10.2025 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen und tritt am 14.11.2025 in Kraft, gleichzeitig tritt die Ortsgruppensatzung vom 18.02.2011 außer Kraft.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.